



Ford Focus Baujahr bis 12.07.1999 Kondenswasserbildung im Scheinwerfer

Beschlagene Scheinwerfer aufgrund gerissener Abschlusscheiben.

Wird eine starke Betauung im Scheinwerfer festgestellt, kann das an einer gerissenen Abschlusscheibe liegen. Die Ursache dafür sind Spannungen im Scheinwerfer, die aufgrund seiner Befestigung entstehen.

In diesem Fall muss der defekte Scheinwerfer erneuert werden und ggf. müssen beide Scheinwerfer nachgearbeitet werden.

Eine geringe Kondenswasserbildung ist aber normal und trocknet nach einiger Zeit ab (s. TI Beleuchtung 10/2001).

- Untere Schraube der Radhausverkleidung herausdrehen
- Verkleidung zur Seite drücken.
- Untere Befestigungsschraube vom Scheinwerfer herausdrehen.
- Kühlergrill ausbauen.
- Obere Befestigungsschrauben vom Scheinwerfer herausdrehen und Scheinwerfer ausbauen.

Es kann sein, dass auch an den neuen Scheinwerfern noch eine Führung an der Abschlusscheibe vorhanden ist (Abb.1).

- Führung an der Scheibe bündig abschneiden und Kante entgraten (Abb.2).
- Motor der Leuchtweiteregulierung (wenn vorhanden) umbauen.
- **Beim Einbauen des Scheinwerfers nur die drei Halterschrauben (s. Abb.3) befestigen.**
- Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren.
- Scheinwerfereinstellung überprüfen ggf. einstellen.



Abb.1



Abb.2



Abb.3